Beilage zu Nr. 154 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Donnerstag den 5. Juli 1900.

Zum Aufstieg des Zeppelin'schen Luftschiffes.

Der viel bezweifelte Aufstieg des Grafen Zeppelin ist, wie wir bereits am Schluß des in gestriger Nummer enthaltenen Sonderberichts melden konnten, zum Ereigniß geworden. Das Ergebniß war ein recht befriedigendes, und wird die Auffahrt einen Markstein in der Geschichte der Luftschiffahrt bilden. Ein Bericht des „B. L.-A." schildert das Ereigniß wie folgt:

So ist endlich der große, so lange erwartete Aufstieg des Zeppelin'schen Ballons erfolgt. Er hat den Flug hoch in die Lüfte gewagt und ist heil davon gekommen. Im Großen und Ganzen hat Graf Zeppelin mit seiner Konstruktion einen Erfolg errungen, wenn auch, wie nicht anders zu erwarten ist, sich bei diesem ersten Fluge noch manches unvollkommen zeigte. Die Hauptsache, das Problem des lenkbaren Luftschiffes, ist, wenn auch noch nicht in seinen Details, doch in seinen Grundzügen der Lösung ganz nahe. Um halb 5 Uhr lichtete der „König Karl" als Gastschiff im Hafen die Anker und fuhr hinaus zur Ballonhalle. Ein ziemlich kräftiger Wind wehte aus Südwest, als endlich 1/2 8 Uhr der Ballon langsam, die Spitze in der Richtung nach West, aus der Halle herausgezogen wurde. Dann nahm der kleine Dampfer „Buchhorn" das Luftschiff und das ganze große Pontongerüst sammt circa 100 Mann Turnern, Soldaten und dem übrigen leitenden Personal ins Schlepptau, machte eine Drehung nach links und führte den Ballon etwa 300 Meter weiter von der Halle hinweg. Jetzt ward verankert, und rasch auf militärisches Kommando ordnete sich die Mannschaft. An 18 Stricken ward der Ballon festgehalten, bis die Luftschiffpassagiere, fünf an der Zahl, in den beiden Gondeln Platz genommen hatten. Auf das Kommando „Los" erhob sich das lange Ungethüm langsam erst einen Meter. Dann machte es Halt und ging wieder einen Meter höher. Es war 8 Uhr 3 Minuten. Die Mondsichel stand hell und klar am Himmel. Eine leichte Dämmerung senkte sich auf die sanft sich kräuselnde Wasserfläche herab.

Grade aufgerichtet — ein feierlicher Moment — steht Graf Zeppelin im vorderen Schiff, da erschallt wieder ein Kommando. Die Haltestricke fallen. Eine Sekunde reckt sich die Riesencigarre, will sich etwas nach vorn neigen, aber schon rollt das schwere ausgleichende Gewicht an seinen Ort, die Motore haben eingesetzt, rauschend drehen sich die Propellers, und unter lautem Jubel der zuschauenden Menge steigt majestätisch der Ballon frei empor. Die Damen, worunter wieder Prinzessin Therese von Bayern, winken mit den Taschentüchern. Eine junge Dame neben mir weint heiße Thränen der Angst. Man sagt mir, es sei die Tochter des kühnen Grafen Zeppelin. Inzwischen steigt der Ballon sehr rasch empor. Er richtet seine Spitze südlich direkt der Schweiz zu und fährt in der Höhe von etwa 400 Metern einige Minuten in dieser Richtung. Man kann die Steuerung genau beobachten. Die Apparate arbeiten in diesem Augenblick tadellos. Nun macht der Ballon eine halbe Wendung wieder nach Norden zu, steigt dann bis zur Höhe von 500—600 Meter empor und unter geschickter Benutzung der Windströmung manövrirt der Ballon langsam eine Schleife, etwa den oberen Theil einer Acht beschreibend.

Wie man von unten sehen kann, geht alles gut und genau nach dem Willen der Lenker. Das Luftschiff gleicht in dieser Höhe einem gewaltigen Walfisch. Durch ein Fernrohr sieht man, wie sich die Fahrenden oben in den Gondeln ruhig gegenseitig verständigen. Der Ballon macht noch einige Wendungen, dann geht er plötzlich, allem Anschein nach von einer starken Windströmung getragen, in der Richtung Nordwest direkt dem Ufer zu. Ob die Kraft der Schrauben vielleicht doch zu schwach ist? Um 8 Uhr 20 Minuten macht der Ballon mit seiner Spitze wieder eine energische Drehung seeeinwärts, sinkt aber gleichzeitig ziemlich rasch etwa 400 Meter vom Dampfschiffsteg Immenstadt entfernt auf dem badischen Gebiet zum See ab. Man sieht, wie die Luftschiffer auf der Verbindungsbrücke zwischen den Gondeln hin- und hereilen. Da fallen die zwei Boote direkt ins Wasser und halten an der Gerüstung den Ballon über sich. Unglücklicherweise kommt der Ballon auch noch mit einem Pfahl in Berührung, so daß die äußere Hülle unbedeutende Havarie erleidet und der Pfahl abgesägt werden muß. Ballast war nicht ausgeworfen worden, und es mußten irgend andere Momente gewesen sein, welche die Luftschiffer nach dieser immerhin gelungenen Fahrt zu so schnellem Abstieg veranlaßten. Rasch nahten von allen Seiten die Hilfskräfte.

An einen abermaligen Aufstieg war unter diesen Umständen nicht mehr zu denken. Die Nacht brach herein, und es kam nun ein schwieriges Stück Arbeit. Galt es doch, den Ballon wieder auf die Pontonbrücke, die inzwischen herbeigeschleppt wurde, zu bringen. Erst mußten auch die Gondeln aus dem Seetang gezogen werden. Gegen 9 Uhr nahm der „König Karl" den Ballon an seiner hinteren Seite ins Schlepptau und lootste ihn ganz langsam zu den Pontons. Es war inzwischen dunkle Nacht geworden. Als einziges Licht leuchteten nur die Mondsichel und einige Sterne. Bis 1/2 11 Uhr gelang es endlich den tapferen Anstrengungen der Mannschaft, den Ballon wieder zu sichern.

Die Ballonfahrt selbst hatte genau 18 Minuten gedauert. Die näheren Ergebnisse dieser ersten, gewiß bedeutungsvollen Fahrt des Luftschiffes Zeppelin, sowie die noch zu behebenden technischen Mängel und nothwendig werdenden Abänderungen werden wohl später Fachleute bekannt geben. Ausgezeichnet haben sich die Gleichgewichtskalkulationen bewährt. Diese schwierige Frage war zweifellos gut gelöst. — Sorgfältigere Studien aber wird noch die Gasfrage bedürfen. Hier machte sich ein offenbarer Mangel geltend. Die Probeversuche werden nach Behebung verschiedener Mängel fortgesetzt werden, doch dürfte jetzt eine kleine Pause eintreten.

Es wurde folgende offizielle Mittheilung über die stattgehabte Fahrt gegeben: Das Luftschiff hat tadellos funktionirt. Die Schraubenwirkung war eine sehr große, die Stabilität vorzüglich, ebenso die Steuerfähigkeit. — Im ersten Theil der Fahrt gehorchte das Luftschiff völlig den Wirkungen des Steuerruders und der Schrauben, sodaß gegen den Wind und mit dem Wind bequem gefahren werden konnte. Das Luftschiff beschrieb zunächst eine große geschlossene Curve. Ebenfalls glückten völlig die Versuche, die Stellung der Längsachse zur Horizontale zu ändern und hierdurch die Vertikalbewegung zu erzielen. Beim zweiten Theil der Fahrt gerieth die eine Steuervorrichtung in Unordnung, so daß nur eine einseitige Steuerung möglich war. Graf Zeppelin mußte infolgedessen, um bei einem ziemlich heftigen Winde über der Seefläche zu bleiben, ein Vor- und Rückwärtsbewegen des Schiffes einleiten, die das Fahren einer regelmäßigen Curve verhinderten. Dieser Grund war es auch, der den Entschluß zur Landung herbeiführte, die unter allen Umständen auf der Seeoberfläche erfolgen mußte. Der aeronautische Führer Baron von Bassus beschloß die Landung, die in kurzer Zeit glatt und geschickt vollführt wurde. Die Ballongondeln setzten völlig in horizontaler Stellung auf der Seeoberfläche auf, ohne irgendwie Wasser zu schöpfen, so daß der Ballon als riesiges Luftschraubenboot auf der Seeoberfläche in völligem Gleichgewicht schwamm. Die Führer blieben in den Gondeln, bis das Abfahrtsfloß herbeigeschleppt war. Hierauf ward der Ballon entlastet, auf das Floß gebracht und in die Halle nahezu unversehrt zurückgebracht.

Kleine Chronik.

* **Leipzig**, 3. Juli. (Die gestohlenen 100000 Mark wiedergefunden.) Wie seiner Zeit berichtet ward, wurden der Höferin Grunewald aus ihrer im Naundörfchen gelegenen Wohnung Werthpapiere und baares Geld im Gesammtbetrage von 100000 Mark in der Nacht vom 21. zum 22. Mai d. Js. mittels Einbruchs gestohlen. Die rastlose Thätigkeit der Kriminalpolizei hat nunmehr den Erfolg zu verzeichnen, daß nicht nur die Thäter, ein Schlosser Liebernickel und ein Heizer Rothe, ermittelt und hinter Schloß und Riegel gebracht worden sind, sondern auch die ganze gestohlene Summe von 100000 Mark mit Ausnahme einiger weniger Coupons wieder herbeigeschafft werden konnte. Die Thäter hatten die Papiere im dichtesten Gebüsch des zwischen der Sommerfrische Lindhardt und der Bahnstation Naunhof gelegenen Waldes vergraben, wo gestern Nachmittag im Beisein des Untersuchungsrichters vom Leipziger Landgerichte die Werthpapiere im völlig durchnäßten Zustande nach langem Suchen und Graben von der Leipziger Kriminalpolizei gefunden worden sind.

* **Markranstädt**, 3. Juli. (Raubmordversuch.) Sonnabend Mittag hat in Priestäblich bei Markranstädt ein Unbekannter in der Wohnung der Maurers- und Hausbesitzersehefrau Völkner um eine Gabe vorgesprochen. Die Frau hat daraufhin den Fremden im Zimmer am Tische mitessen lassen; der Fremde ist nach beendetem Mahle, während dessen er im Gespräch mit der Frau sich über die Verhältnisse der Familie Völkner unterrichtet hat, nach dem Hof gegangen, hat ein dort vorgefundenes Beil an sich genommen und ist mit diesem nach der Stube zurückgekehrt. Hier hat er die Frau überfallen und sie durch Schläge mit der Schärfe des Beiles auf den Kopf zu tödten versucht, um sie zu berauben. Die Unglückliche wurde Abends von ihrem heimkehrenden Manne im schwerverletzten Zustande und besinnungslos aufgefunden. Der Thäter, der bis jetzt noch nicht ermittelt ist, hat aus der Wohnung einen schwarzblauen Jaquetanzug, einen eben solchen Ueberzieher, ein Paar moosgrüne Beinkleider und ein gleiches Jaquet entwendet. — Nach weiterer Meldung ist der Thäter von der Leipziger Kriminalpolizei in der Person des vielfach vorbestraften, unter Polizeiaufsicht stehenden Arbeiters Carl Heinrich Donau, geboren am 8. Februar 1872 in Groß-Dölzig, ermittelt und verhaftet worden.

* **Berlin**, 3. Juli. (Auf dem Grabe seines Vaters vergiftet) hat sich der 36 Jahre alte Ingenieur Paul Schmidt aus Stettin, der seit vier Wochen bei dem Schneidermeister Höhne in der Gollnowstraße 30 ein möblirtes Zimmer bewohnte. Schmidt verlor schon vor mehreren Jahren seinen Vater, der auf einem der neuen Kirchhöfe bei Plötzensee begraben liegt. Im vorigen Monat starb in Nauen seine Mutter, am Sonnabend ging er von Hause weg und kam nicht wieder. Seine Wirthsleute konnten sich sein Ausbleiben nicht erklären. Unterdessen wurde bei Plötzensee auf einem Grab ein Mann todt aufgefunden. Mit Hilfe eines Briefes, den man bei der Leiche fand, ist jetzt festgestellt worden, daß der Todte Schmidt war. Dieser fürchtete, in der Vereinsamung wahnsinnig zu werden, und nahm daher auf dem Grabe seines Vaters Cyankali.

* **Frankfurt** a. M., 3. Juli. (Ein Mord wegen einer Handvoll Kirschen.) Ein in der Spanischleiterei von Hergenhahn in Reichenbach im Odenwald beschäftigter Arbeiter aus dem benachbarten Gadernheim im Alter von 50 Jahren wollte seinen Kindern nach Feierabend Kirschen mit nach Hause bringen, die er sich bereits am Tage auf redliche Weise erworben hatte. Als sich dann am Feierabend Alles zum Verlassen des Geschäftes anschickte, entnahm ein 19jähriger Mitarbeiter aus dem Tuche des genannten Mannes eine Handvoll Kirschen, die er zum Scherze auf den Weg gestreut haben soll. Hierüber aufgebracht, nahm der Mann seinen Stock und gab dem Anderen einen Hieb über den Rücken. Jetzt entriß der Gehauene seinem Gegner den Stock und hieb auf diesen ein. Dieser war durch die wohl nicht geahnte Entwickelung des Vorkommnisses so erregt, daß er zum Messer griff und seinem Gegner zwei Stiche versetzte, welchen derselbe nach wenigen Stunden erlag. Bemerkt sei noch, daß der Thäter in seiner Familie viel Kreuz und Elend durchzumachen hat. Und nun mußte die Freude, die er seinen Angehörigen mit den Kirschen machen wollte, einen solchen entsetzlichen Ausgang nehmen!

* **Pilsen**, 3. Juli. (Zusammenstoß von Zügen.) Auf der Station Josephihütte der Linie Eger-Wien stieß vergangene Nacht infolge falscher Weichenstellung ein Personenzug mit einem auf der Station stehenden Güterzuge zusammen. Ein Reisender ist schwer, drei Reisende und zwei Bahnbedienstete sind leicht verletzt.

* **Bern**, 3. Juli. (Abgestürzt.) Der seit zwei Wochen vermißte Lausanner Student der Chemie Monhaupt aus Liebau in Schlesien ist gestern im Kanton Wallis unter einer Felswand mit zerschmettertem Schädel als Leiche aufgefunden worden. In den Kleidern fand sich seine Uhr, ein Fünfzigfrankenschein und die Legitimationskarte des Verunglückten. Nach dem Fundort zu schließen, war Monhaupt im Begriff, auf Umwegen dem großen St. Bernhard zuzuwandern.

* **Charkow**, 3. Juli. (Zugentgleisung.) Auf der Station Soszimowka der Balaschowsky-Eisenbahn entgleiste infolge der durch Regengüsse bewirkten Zerstörung des Bahndammes ein Personenzug und stieß mit einem Güterzuge zusammen. Acht Personen sind todt, 30 verwundet. Der Eisenbahnverkehr ist auf zwei Tage unterbrochen.

* **Tanger**, 3. Juli. (Zerhackt und verbrannt.) Der Chef der Fezer Filiale eines französischen Handelshauses Marcos Essagin, ein amerikanischer Staatsangehöriger, stieß bei dem Ritt durch eine enge Straße mit einem Imam zusammen und streifte dessen Maulthier. Es entspann sich ein Wortwechsel, wobei eine Schaar Fanatiker gegen Marcos Partei nahm. Da dieser sein Leben bedroht sah, feuerte er einen Revolverschuß ab, wodurch ein Eingeborener getödtet wurde. Sofort stürzte sich die Menge auf ihn, hieb ihn in Stücke und verbrannte diese. Der französische Gesandte machte sogleich dem amerikanischen Generalkonsul Mittheilung davon. Beide thaten Schritte beim Ministerium des Auswärtigen, um gegen solche Vorkommnisse Verwahrung einzulegen.

RESTAURANT H^CH. ENGEL

(Mutter Engel)

Inhaber: **Philipp Engel.**

Gegründet 1838.

Wiesbaden

Langestrasse 46. Telephon 466

Voraussichtliches Wetter am 5. Juli 1900.
Fortdauer des warmen, theils heiteren, theils wolkigen Wetters mit Neigung zu Gewitterregen.

Wintergarten.

Donnerstag den 5. Juli, Abends 8 Uhr

Grosses Extra-Kavallerie-Concert

ausgeführt von der vollständigen Regiments-Kapelle des Königlich. bayr. I. Ulanen-Regiments: Kaiser Wilhelm II., König von Preussen (in Uniform) unter Direktion seines Stabstrompeters Herrn Peter Betz, Garnison: Bamberg.

Eintritt 50 Pfg. an der Kasse. Im Vorverkauf 40 Pfg. bei Herren: Steinbrecher & Jasper, Markt und Geiststraße; Max Stoye, Riebeckplatz und im „Wintergarten" bei Herrn Schulze.

NB. Sehr gewähltes Programm, Glanznummer: Erinnerung an die ruhmreichen Kriegsjahre 1870/71, von Berni.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Walzer-Abend. **Etablissement „Gold. Hirsch".** Walzer-Abend.

Zugfreies Garten-Lokal.

Heute Mittwoch und Donnerstag

Frei-Concert.

Neue Kapelle. Kein Programm.

Raben-Insel. Traxdorf's Jägerheim.

Donnerstag den 5. Juli, Anfang 3 Uhr, Grosses **Frei-Concert.**

Der größte Soldat der deutschen Armee,

Größe 2,18 Meter, Gewicht 300 Pfd.,

servirt nur auf kurze Zeit, von früh 10 Uhr an im **Bratwurstglöckle,** Alte Promenade 11.

Concert-Anfang 5 Uhr. — Entree frei.

Echt russ. poln. Damen-Orchester.

Neue schneidige Kapelle! **Kaisersäle (Tunnel).** Neue schneidige Kapelle!

Vom 1. Juli cr. ab spielt täglich die berühmte Kapelle

„Austria".

Stadt-Theater Leipzig.

Neues Theater.

Donnerstag den 5. Juli 1900.

Die versunkene Glocke.

Apollo-Sommer-Theater.

Direktion: Fr. Wiehle.

Donnerstag den 5. Juli 1900:

2. Gartenfest.

Italienische Nacht.
Brillante Illumination.
Extra-Vorstellung.

Besonders reichhaltiges Programm!
Cora Pilotti, Dressurkünstlerin.
Elly und Frieda Tilly, Tanz-Duettistinnen.
Dora Eberius, Liedersängerin.
Lilly Sandoni, Soubrette.
Tell und Lucka, die kleinsten „Pferde" der Welt.
Beo, der urkomische Nigger-Imitator.
Charles Fox, Hand- und Fuß-Schnellzeichner und -Maler.
Rich. Neumann, Humorist.
Boxende Katzen; das Neueste!
Francis, Kraft-Equilibrist.
Neumann-Eberius, Burlesken-Darsteller.

Heute zum letzten Male (Großer Lacherfolg!!)
„Der kluge Hans."

Anfang 7 1/2 Uhr.
Gewöhnliche Preise.

Restaur. Fürstenhof

Magdeburgerstraße 4.

Großer Mittagstisch

zu 75 Pfg. u. 1 Mk., im Abonnement billiger.

ff. Lichtenhainer

vom Faß.
Früh und Abends:
Stamm.

Ergebenst C. Schoke.

Morgen Donnerstag **Schlachtefest** bei Gustav Hanke, Hermannstr. 13.

Sport-Hôtel.

Neu! **Germania-Saal.** Sehenswerth!

Größter und schönster patriotischer Fest-Saal am Platze.
Gemälde-Galerien an Decken und Wänden.
Neue Bühne mit neuen Dekorationen (Waldbogen, geschlossene Zimmer-Dekorationen) 2c.

Parquetboden. Centralheizung. Vorzügl. Ventilation.

Krieger-, Militär- und Beamten-Vereinen, sowie allen reichstreuen Bürgervereinen 2c. speciell zur Abhaltung von Commersen, Bällen, Fahnenweihen 2c. empfohlen.

Noch einige Sonnabende der kommenden Wintersaison frei!

Die Besichtigung des Germania-Saales steht Jedermann frei!

Mit der höflichen Bitte, dieses mein junges Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichne Hochachtungsvoll

Rudolf Dietrich.

Germaniagarten.

Donnerstag den 5. Juli

Großes Militär-Concert

ausgeführt vom Trompeter-Corps des Feld-Art.-Regts. Nr. 75 unter persönlicher Leitung des Herrn Stabstrompeters Stade.

Anfang Abends 7 1/2 Uhr. Herm. Kälz.

Freitag d. 6. Juli 1900, von 8 1/2 Uhr Abends im großen Saale des „Rosenthal", Weidenplan 4

Versammlung

des Bundes vom „Weißen Kreuz".

Redner:
1. Herr Privat-Dozent Dr. Kromayer, Halle a. S.: „Die Gefahren der Prostitution und deren Verhütung".
2. Herr Kgl. Forstmeister a. D. v. Rothkirch, Berlin: „Der Kampf gegen die Unsittlichkeit".

Freier Eintritt n. f. Männer (v. 17 J. an).

Morgen Donnerstag
— Schlachtefest. —
Franz Hanf,
Raunischestraße 11.

Verein ehem. 60er

Halle a/S.

Donnerstag den 5. Juli

Monats-Versammlung

im Vereinslokale „Zum Landsknecht", Grünstraße 28.

Um recht zahlreiche Betheiligung wird dringend gebeten. Der Vorstand.

Morgen Donnerstag
Schlachtefest.
Aug. Wilde, Anhalterstr. 4.

Vorzügliche Masse zum Füllen von

Hectographen

billigst bei M. Waltsgott.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000705025/fragment/page=0001

Stellen finden.

Tüchtige Arbeiter
werden zu dauernder Beschäftigung gesucht.
Elektrochemische Werke, Ammendorf.

Einen jungen Schneidergesellen
sucht für dauernd
Losse, Reideburg, Bezirk Halle.

Jg. Schuhmacher gesucht Gr. Klausstr. 12.

Ledige Kuhmelker, Knechte u. Burschen
zu Pferden, Landarbeit oder Viehfüttern, **sowie Stadt- u. Landmädchen erhalten kostenfrei**
täglich gute St. u. sof. Miethsgeld d.
Fr. Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.

Tüchtige, erfahrene
Dreher
sucht die
Braunschweigische Maschinenbau-Anstalt, Braunschweig.

Jg. tücht. Bäckerges. ges. H. Reinboth, Gerbstedt.

Suche einen ordentl., ledigen, fleißigen **Hausknecht**, der mit Pferden Bescheid weiß und fahren kann.
Aug. Thurm, Reilstr. 10.

Tüchtige Maurer
und **Tagelöhner** sucht
Arthur Föhre, Groitzsch b. Teicha.

Schuhmacherges., erstklass. Herrenarbeit. u. Mittelarb. sucht Christmann, Gr. Steinstr. 81.

Jüngerer Schreiber
gesucht per 15. Juli. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **B. u. 4503** an **Rud. Mosse, Halle a/S.**

Gesucht!
Bei Brauereien gut eingeführte
Vertreter
sucht **eine** wohlrenommirte bekannte christliche Hopfenfirma unter sehr günstigen Bedingungen. Gefl. Off. **sub P. 563** an an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Nürnberg.**

Jungen **Schuhmachergesellen** sucht
Wilh. Krätzer, Zwingerstr. 10.

Seifenkocher
gesucht. **Müller,** Alte Promenade 8.

Aelt. tücht. **Barbiergehülfe** sofort ges.
K. Schlenvoigt, Merseburgerstr. 164.

Hausdiener, Zapfer
für sofort gesucht von Mittags ab melden
Café Hohenzollern,
Geiststr. 40.

Junger tücht. **Barbiergehülfe** findet sofort oder zum 16. Juli Stellung bei
H. Albrecht, Delitzscherstr. 19.

Tüchtiger **Schuhmacher** sofort gesucht
Landwehrstr. 14.

Malergehülfen stellt ein
J. Treder, Bechershof 5.

Ein Hausbursche,
sowie ein jüngerer unverheiratheter **Kutscher** werden sofort nach außerhalb gesucht.
Näheres bei **Gebr. Fackenheim,**
Gr. Ulrichstr. 12.

Ein Tischler
wird gesucht **Geiststraße 25.**

Tapezier-Gehülfen sofort gesucht.
W. Schwope, Wörmlitzerstr. 108, p.

Junger **Schuhmacher** auf Mittelarbeit gesucht Bäckerstr. 1.

Hausbursche v. 14—15 J. sof. gesucht.
Bäckerei, Grasweg 7.

Oberkellner sucht **Beau, Kleine Ulrichstraße 6.**

Hausdiener sucht sofort **Beau, Kl. Ulrichstr. 6.**

Mehrere tüchtige
Schlosser,
welche im landwirthschaftlichen Maschinenbau bewandert sind und während der Ernte ev. Dampfdreschmaschinen führen können, sofort bei dauernder Beschäftigung und gutem Lohn gesucht von
Maschinenfabrik u. Eisengiesserei Rossleben, Actien-Gesellschaft.

2 Arbeiter
werden gesucht. **Tschirch, Diemitz,**
Berlinerstr. 6.

Lackirermeister,
tüchtig im Strichziehen und Farbenmischen, sofort gesucht.
Fabrik, Bernburgerstr. 23.

Gesucht: Hofmeist., verh., welcher thätig ist, Arb.-Familien, Knechte, Ochsen-Jungen, Mädch. a. L. **Fr. Erfurth,** Gr. Wallstr. 42.

In ein Fuhrgeschäft aufs Land wird ein **ordentlicher Knecht** gesucht. Näh.
Halle a. S., Gr. Klausstr. 27.

Einen **zuverlässigen**
Dampfdreschmaschinenführer
stellt ein **Louis Pröschel,**
Teutschenthal.

Tücht **Schlossergesellen** stellt ein
Otto Koch. Augustastr. 15.

2 Schuhmachergesell., 1 für erste Randarb. u. 1 für mittl. Arb. sucht **E. Neumann,** Reilstr. 3.

Kaufmann zur Buchführung auf 1 bis 2 Std. pro Tag ges. Gefl. Offert. m. Lohnanspr. u. **H. 48** a. d. Exp.

Jüng. Laufburschen sucht z. 9. Juli
Karl Pritschow, Bernburgerstr. 28.

Oberkellner
sucht für ein hiesiges bürgerliches Lokal bei nachweisl. **großartigem Verdienst in höchst angenehme Stelle**
Willy Kühn, Kl. Ulrichstr. 3.

Zuverl. Maschinenwärter
für eine größere Dampfziegelei in unmittelbarer Nähe von Halle a/S., welcher kleinere Reparaturen am gangbaren Zeuge auszuführen versteht, 1. September cr. od. früher gesucht. Offerten unter Beifügung von Zeugnißabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter B. m. 4519 an Rud. Mosse. Halle.

Einen verheiratheten **Pferdeknecht** sucht sofort **Hoffmann** in Rollsdorf.

Junger ordentl. **Barbiergehülfe** wird gesucht Halle, Reilstraße 110.

Tapezierer, tüchtige **Polsterer** sowie tüchtige **Möbeltischler** werden **sofort** eingestellt.
Naumann's Möbelfabrik.

Diener für Aerzte-Casino, 35 bis 40 ℳ, alles frei, gewandter Offizierbursche bevorzugt, sofort gesucht.
G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Gesucht: Kutscher, Wärter, Groß- und Klein-Knechte, Hausknechte, 10 Burschen find. Stelle d. Frau **Herrmann,** Leipzigerstr. 15.

Ein jung. Mädchen, am liebst. v. L., gesucht Wuchererstraße 73.

Hausarbeiterinnen
für Lampenschirme, Papierguirlanden und Bälle finden lohnende Beschäftigung. **Hallesche Papierwaaren-Fabrik,** Königstr. 70.

Ein anst. ehrl. **Mädchen** wird zum 15. Juli für den Vormittag als Aufwartung gesucht Hermannstr. 31, I. rechts.

Land- u. Stadtwirthschafterin, Stützen, Kochmamsells, Köchinn., Stub.-, Haus- u. Kindermädch., Kinderfrauen, Mädch. f. Küche u. Hausarb. w. ges. u. nachgew. d. **Pauline Fleckinger,** Neunhäuser 3.

Anst. junge **Mädchen,** welche die fein. Damenschneiderei erlernen wollen, nimmt an Fr. **Linke,** Gr. Ulrichstr. 63, III.

Mädchen aus besserer Familie, in Handarbeiten bewandert, kinderlieb, wird als Kindermädchen für einen Knaben von fünf Jahren gesucht auf dem Rittergut
Gr. Kayna, Bahnstation Frankleben.

Ein Kochfräulein oder Frau
wird für ein Hotel hier am Platze zur Aushülfe gesucht, wenn sie sich eignet, ist feste Stellung nicht ausgeschlossen. Gefällige Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **T. 17** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Saub. ehrl. Aufwartung (Mädchen) sof. gesucht Berlinerstr. 31, im Restaur.

Kräftiges Mädchen
für Nachmittag als Aufwartung gesucht
Bernhardystr. 12, II.

Kellnerin gesucht
den 8. u. 9. zur Aushülfe. Zu erfr. bei
J. Breinig, Gr. Ulrichstr. 44, I.

Mädchen zum Ausfahren eines Kindes gesucht Goethestr. 11, Bierhandlung.

Anständige **Frau** Vorm. einige Stunden für Wöchnerin gesucht Harz 45, II.

Perf. Taillenarbeiterin ges. Paradeplatz 1, I.

Aufwartung für Morgenstunden ges.
Ulestraße 14, I.

Ein arbeitsames, anständiges **Mädchen** wird für Stuben- u. Hausarbeit 1. August gesucht. Zu melden mit Buch zwischen 4 bis 6 Uhr Nachm. Gr. Klausstr. 2, I.

1 ordl. **Mädchen** v. 15—17 J. f. gute Herrsch. sof. in Dienst ges. Herrenstr. 26.

Eine kinderl. Herrschaft sucht z. 1. August
1 ordentl. Mädchen,
welches außer der Hausarb. etwas waschen u. plätten kann. Giebichenstein, Trothaerstr. 16.

Ordentliches sauberes Mädchen
als Aushilfe zum Milchtragen gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Ztg.

Aufwartung gesucht Schillerstr. 18, III. l.

Junges ordentl. Mädchen
für leichte Hausarbeit und 2 Kinder wird gesucht **Forsterstr. 17, I. rechts.**

Saubere **Aufwartung** sofort gesucht
Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 3, II.

Ein **Mädchen** für Damenschneiderei zur Aush. gesucht Wuchererstr. 24, Hof, II. r.

Aufwartung gesucht
Kl. Ulrichstr. 20, III.

Ein sauberes Mädchen
zur Aufwartung sucht
Max Grundmann, Fleischermeistr.,
Halle-Giebichenstein, Reilstr. 111.

Schulmädchen ges. Brandenburgerstr. 7, p.

Wegen Verheirathung meines jetzigen Mädchens suche zum 1. Oktober
1 Mädchen
für Küche und Hausarbeit. Mit guten Zeugnissen zu melden bei Frau
Sanitätsrath **Mueller,** Forsterstr. 57, pt.

Eine **Aufwartung** sof. für einige Stund. Vormittag gesucht Streiberstr. 21, II.

Mädchen, im Kochen erf., sucht b. gut. Lohn Frau **Domke,** Geiststr. 39, I.

Mädch. f. einz. Dame gesucht Harz 39, part.

Anständ. Aufwartung sofort gesucht
Jägerplatz 8, part.

Jung. Mädchen od. Lehrmädchen für Atelier u. evtl. Nachtragen der Bücher ges. Off. m. Anspr. u. **J. 49** an die Exp.

Wäscherin
sofort gesucht **Edelweiss,**
Dampfwäscherei u. Plättanstalt,
Karlstraße 13.

Anst. saub. Mädchen für einige Stunden Vormittags gesucht Gr. Ulrichstr. 63, III.

Suche zum 1. August eine
Köchin,
welche etwas Hausarbeit übernimmt.
Freifrau *von Hardenberg,*
Oberwiederstedt,
Prov. Sachsen.

Besseres weibliches **Dienstpersonal** jeder Branche erhält zu jeder Zeit in nur guten Herrschaftshäusern Stellung durch Frau **Marie Wantzlöben,** Leipzigerstr. 60.

Landwirthschafterinnen, Scholarinnen plazirt vorzüglich D. O.

1. August **wird** für ein **junges Ehepaar** mit einem Kinde ein erfahrenes **Mädchen** für Alles **gesucht.** Zu melden
Wettinerstr. 18.

Mehrere Frauen zum Zeitungstragen wöchentlich einmal sucht die Buchdruckerei Steinweg 52.
2 Frauen v. Giebichenstein dabei erw.

Ein saub. Mädchen als Aufwartung früh gesucht Hohenzollernstr. 2, I.

Sauberes **Mädchen** für Nachmittag zu Kindern gesucht Krukenbergstr. 4, p. r.

2 ordentl. Dienstmädchen
finden bei hohem Lohn sof. Stellung im
Wintergarten.

Ordentliche Aufwartung
für den ganzen Tag sofort gesucht
Merseburgerstr. 158, I.

Ordentl. **Mädchen** sofort gesucht
Leipzigerstr. 83, II.

Gesucht: Wärterin, 252 ℳ, Köchin, Stütze, Kochfrl. ohne Lehrg., Stuben-, Haus-, Küchen-, Waschmädchen, 70—80 Thlr., Mädchen für Alles f. einz. Dame sof., 10 Mädchen aufs Land find. kostenfr. St. d.
Frau Herrmann, Leipzigerstr. 15.

Suche zum **sofortigen** Antritt resp. **1. Oktober zwei Mädchen** in's Haus bei hoh. Lohn. Frau **Toni Strumpf,**
Möderau bei Teicha.

Aufwartung für Nachmittag gesucht
Wilhelmstr. 17, pt.

Gesucht ein Hausmädchen für einzelne Dame sofort, eine Köchin, 30 Mk. p. Mon., für sofort ein junges Mädchen zum Kochenlernen, unter Leitung der Hausfrau, 10 Viehmädchen, 50—60 Thlr. durch
Frau **Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Lehrling-Gesuch.

Lehrlings-Gesuch!
Suche sof. od. später u. annehmb. Beding. einen Lehrling. **Wilhelm Lengner,**
Kunst- und Handels-Gärtner, **Schkopau.**

Lehrling sucht
Kürschner, Tapezier u. Dekorateur,
Rathhausstr. 13.

Gesucht
für sofort od. später ein tüchtiges Fräulein, welches die bessere Küche erlernen will.
Hotel Preussischer Hof,
am Bahnhof.

Junges Mädchen
aus anständ. Familie kann in m. Geschäft als **Lernende** eintreten.
Agnes Tomalla, Kunstblumen.

Stellen suchen.

Vertretungen-Gesuch!
Junger Mann, der aus Gesundheits-Rücksichten seinen Beruf als Bäckermeister aufgeben muß, sucht für eine leistungsfähige Mühle, Teigtheilmaschinenfabrik, sowie für Butter, Kolonialwaaren u. sonstige Bäckerei-Bedarfsartikel Vertretung für Halle und Umgegend. Offerten unter **G. 27** an die Expd. ds. Blattes erbeten.

Jung. ordentl. **Mann** mit schöner Handschrift sucht noch Nebenbeschäftigung. Off. unt. **K. 30** an die Exped. d. Bl.

Junger Mann,
34 Jahre, als Lazarethgehilfe beim Militär gedient, sucht in einer Privatklinik in Halle Stellung als **Wärter.** Offert. unt. **H. 28** an die Exped.

Ein **jung. Mann,** der eine Fachschule als Tagesschüler mit bestem Erfolg absolvirt hat, sucht sofort Stellung als **Zeichner.** Suchender wäre auch nicht abgeneigt, nebenseitig noch schriftliche Arbeiten zu machen. Gefl. Off. unt. **L. 31** an die Exp. d. Bl.

Junger Geschäftsmann
sucht Stellung in Weinhandlung oder als Schreiber, auch nehme Vertretungen jeder Art für Krankenkassenwesen an. Offerten unter **U. 58** an die Exped. d. Bl.

Langjähr. Diener sucht 1/10. Stellung als Portier in Fabrik oder Kassenbote. Off. unt. **M. 52** an die Exp. d. Ztg.

Kinderlose Leute
suchen per 1. 10. **Hausmannsstelle.** Off. unter **P. 35** an die Expd. d. Zeitung.

Junge Kindergärtnerin sucht Stelle bei 1 od. 2 Kindern bei besch. Ansprüchen. Werthe Off. unt. **O. 34** an die Exp.

Aelt. bess. **Mädchen** sucht Stelle bei einzelnen jungen Leuten. Adr. u. **E. 25** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Tüchtige Plätterin
sucht in u. außer dem Hause Beschäftigung Taubenstr. 28, I r.

Älteres Mädchen,
in Küche u. Haus erfahren, sucht Stellung bei einzelner Dame oder älterem Herrn ev. einzelner Herrschaft. Näheres
Meckelstr. 7, H. II. r.

Ordl. fleißig. Mädchen mit gut. Buch sucht 1. 8. oder später Stelle als Stubenmädchen bei bess. Herrsch. Dzondistr. 5, p.

Zu vermiethen.

Gr. Ulrichstrasse 9
ist die II. Etage, best. aus 5 Zim. &c., für 750 ℳ p. 1. Okt. zu verm. Näh. daselbst.

Wohn. f. 110 Thlr. Anhalterstr. 8.

Krukenbergstraße 5
Wohnung für 325 ℳ 1/10. zu vermiethen.

Karlstrasse 32, III,
6 Zim., K., K., Speisekam. u. Zub., Wasserklos., 600 ℳ, 1/10. zu vermiethen.

Friesenstraße 1 Wohnung, 2 St., K., K. u. Zubeh. 1. Oktober zu vermiethen.

Friesenstraße 1 Wohnung, St., K., K. und Zubehör, 1. Oktober zu vermiethen.

Freundliche Wohnung,
4 Stuben, Kam., Küche, Speisekam. u. Zubehör 1/10. zu verm. Preis 500 ℳ.
Laurentiusstraße 18.

Wohnung, 90 Thlr., 2 St., Kam., Küche, K. u. Boden. Zenkerstr. 6. Zu erfr. b. **Hingst.**

Mühlgasse 7, I. 2 St., 2 K., K. u. Z. z. 1/10. z. vm.

Wohnung von 2 Stuben, Kam., Küche u. Zub. 1. Oktober zu vermiethen. Preis 320 ℳ. Zu erfragen Pfälzerstr. 7, p. l.

Leeres 2fenstr. Zimmer sof. zu vermieth.
Bruckdorferstraße 2, III r.

Wohnungen zu 200 u. 300 ℳ an ruh. Leute zu vermiethen Unterplan 3.

Halberstädterstraße 5,
— besseres Eckhaus, —
mehrere Wohnungen (450—480 Mk.) 1. Okt. zu beziehen. Näheres daselbst part. l.

Halberstädterstraße 5,
besseres Haus, feine Eckmansardenwohnung (Preis 200 Mark) **an einz. Leute zu vermiethen.** Bezugspreis 1. Oktober cr. Näheres daselbst parterre links.

Thurmstraße 4,
II. Etage, 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör für 260 ℳ 1. Okt. zu vermieth. Besichtigung von 2—4 Uhr Nachmittags. Näheres ist dortselbst im Contor zu erfahr.

Weidenplan 16, II. Et.,
3 Zimmer, Küche und Kohlengelaß an einzelne Dame zum Preise von 300 ℳ zu vermiethen und 1. Oktober d. Js. zu beziehen. Näheres **Pfälzerstraße 6, I,** durch
Friedrich Schiller.

2 Stuben, Kammer u. Küche zu verm. Näheres Königstraße 21, II.

Zwingerstraße 30, Vorderh.,
frdl. Wohn., St., K., K., Kor. u. Zubeh., 1. Okt., 220 ℳ, f. einz. L. Näh. b. Hausm.

Sehr freundl. Wohnung,
bestehend aus 2 Stuben, Kam., gr. Küche nebst Zubehör, an Leute ohne Kinder für 165 Mark, I. Etage, sofort od. 1/10. 1900 in Ammendorf b. Halle zu vermiethen. Näh. daselbst Bahnhofstraße 11.

Wohnung,
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör 1. Oktober zu vermiethen. Näheres
Karlstraße 25, part.

Sternstr. 3, I, 1. Oktober zu vermiethen, 5 Zim., Küche, Speisekam. u. Zubehör, ℳ 580. Näheres daselbst II. bei **Vogelpohl.**

Wohn., 4 St., 2 K., Küche, 2 Keller u. Bodenr., Pr. 400 ℳ. Wohnung, St., K., Küche u. Bodenraum, Pr. 136 ℳ, 1. Okt. zu beziehen. Näheres Wuchererstr. 44, p.

Hardenbergstraße 40
ist eine Wohnung für 300 ℳ zu vermieth.
Bindrichs Restaurant.

2 St., 2 K., K. u. Zub. 1. Okt. z. v. Jakobstr. 47.

2 Stub., Kam., Küche u. Zub. 1. Okt. zu vermiethen Taubenstr. 26, Neubau.

2 Stub., 2 Kam., Küche u. Zub., 255 ℳ, 1. Oktober an ruhige Leute zu vermiethen
Merseburgerstraße 162.

Jägerplatz 2, 2 St., K., K. &c., nach dem Garten, 225 ℳ, sofort od. 1/10. zu verm.

Wohnung, 1 od. 2 St., 2 Kam., Küche u. Zub. 1. Okt. zu bez. Näh. Böllbergerweg 66, I.

Gr. Wohnung, 67 Thlr., an ruh. Miether 1. Okt. zu verm. Lindenstr. 54, II, H.

Freundl. Wohn., 60 Thlr., nur an ruh. Leute 1/10. zu verm. Ludwigstr. 26, I.

Harz 4 herrschaftliche Wohnung, 750 ℳ, 1/10. zu vermiethen.

Bessere leere Stube sofort zu verm. an alleinstehende Person **Gr. Brauhausstr. 20, II.**

Wohnung, 70 Thlr., per 1. Okt. zu beziehen Wörmlitzerstraße 106, Laden.

Wohnung, 42 Thlr., per 1. Oktober zu beziehen Wörmlitzerstraße 106, Laden.

Wohnung sofort zu vermiethen an ruhige Leute Giebichenstein, Burgstraße 57.

Frdl. gr. Stube zu verm. Hardenbergstr. 1, II.

Kl. Sandberg 19 St., K., K. 1. Aug. z. v. 178 ℳ

Wohnungen 1/10. z. verm., Pr. 400, 330, 315 ℳ Bernhardystraße 12.

Goethestrasse 6
Part.-Wohnung, best. aus 5 St. u. Zub., ev. m. Garten, Contor, Werkst. od. Niederl., 30 qm groß, ebenso gr. Boden zu verm. Näh. Wuchererstr. 73 a, Buttergeschäft.

4 Stuben, Küche, Zubehör sofort oder 1. Oktober zu vermiethen Bölbergasse 4. Zu erfragen bei **Runckewitz,**
Kl. Ulrichstraße 27.

Freundliche Wohnung zu 240 Mark 1. Oktober zu vermiethen **Spitze 1.**

Magdeburgerstraße 7, III,
kleine Wohnung zu 45 Thlr. per 1. Oktob. zu vermiethen.

Dryanderstraße 2
ist die erste Etage für ℳ 800, Part. l. für ℳ 300, III. Etage l. für ℳ 350 p. 1. Okt. zu vermiethen Näheres II. Etage.

1 oder 2 schöne Zimmer
mit Korridor an einzelnen Herrn od. Dame per 1. Oktober oder früher zu vermiethen.
Paul Fritzsche, Delitzscherstr. 74.

2 Wohnungen,
2 Stub., Kam. u. Küche nebst Zubehör u.
1 " " " " "
per 1. Okober zu vermiethen.
Jungblut, Wettiner Platz 13.

Delitzscherstr. 74, III. Etage,
schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zim., Küche, Speisekammer, Korridor u. Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst im Laden.

3 Stuben, K. u. K. u. 2 St., K. u. K.
Albrechtstraße 11, part.

Gr. Ulrichstr. 38, I, Hof,
freundl. sonnige Wohnung, 3 St., 2 K., K. u. Zub. 1/10. zu verm. Näh. bei **Tausch & Grosse,** Gr. Steinstr. 79.

Wohnung, Lindenstraße,
2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör, III. Etage, für 340 ℳ zu vermiethen. Näheres **Steinweg 25, I.**

40 Thlr.-Wohnung
1. Oktober zu vermiethen.
A. Hugo, Gr. Klausstr.

Augustastrasse 16
St., K., K., IV. Et., 180 ℳ, sof. od. sp., St. u. K., III. Et., 120 ℳ, 1. Okt. z. v. an ruhige Miether **Augustastr. 16, p.**

Wohnung für 165 Mark zu vermiethen
Kl. Ulrichstraße 29.

Wohnungen zu vermiethen
Taubenstraße 28.

Wohnung a. einz. Leute, 55 Thlr., sogleich zu verm. Zu erfr. Neumarktstraße 4.

L. St. f. einz. Frau sof. z. verm. Zwingerstr. 19, pt. l.

Friedenstr. 2a, a. d. Merseburgerstr.
2 Wohnungen, 2. Etage, 440 u. 380 Mk., zum 1. Oktober zu vermiethen.

Dessauerstraße 15
Wohnungen, 2 St., Kam., Küche i. Pr. v. 85—90 Thlr. 1./10. 1900 z. v. Näh. i. Laden.

— **Groß-Kugel** —
schöne Wohnung nebst Zubehör zu verm. und zum 1. Okt. z. beziehen **Bennewitz.**

Hausmannswohnung u. Mansarde
per 1. Oktober zu verm. Schillerstr. 55, p.

Goethestr. 3 Wohn. z. 500 Mk., 1. Etage, Mansarde z. 170 Mk., sow. ein gr. Lagerkeller z. verm. Zu erfragen part., Laden.

Möblirte Zimmer.

Frdl. möbl. Zimmer z. vm. Meckelstr. 8, I.

G. möbl. Zim. z. verm. Thomasiusstr. 41, II.

Fein möblirtes Zimmer zu vermiethen
Brandenburgerstr. 8, II r.

Frdl. möbl. Zimmer sof. od. 15. Juli zu vermiethen (nahe am Markt)
Hackebornstraße 4a, I.

Möbl. Zimmer an 2 Herren zu vermiethen Martinstraße 18, II. l.

Möbl. Zimmer zu vermiethen
Gottesackerstraße 6, I. l.

Gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pens. an H. oder D. zu verm. Geiststr. 69, I.

Möbl. Zimmer zu vermiethen
Friedrichstraße 56, III. r.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen
Breitestraße 22, part.

Jg. Mann z. Mitbewohn. gesucht Breitestr. 13, I.

Möbl. Z. zu verm. Kl. Ulrichstraße 22, I.

Freundl. möbl. Stube als Schlafstelle, mit oder ohne Kost, zu verm. Zenkerstr. 5, II.

Anständige Schlafstelle offen Grasweg 15.

Schlafstelle zu verm. Kl. Ulrichstraße 38, III l.

Schlafstelle offen Ladenbergstraße 1, II l.

Anst. Mädch. find. Schlafstelle Trödel 20.

2 freundl. Schlafstellen Mühlberg 2, II.

Schlafstelle, vornher. Wuchererstr. 20, II r.

Anst. Schlafstelle offen Streiberstr. 10, I r.

Möbl. Schlafst. zu bez. Gr. Märkerstr. 20, I r.

Frdl. Schlafst. z. v. Schülershof 11a, II l.

Anst. Schlafstelle offen Mittelstraße 20, II.

3 Schlafstellen offen Mühlgasse 2.

Anst. Schlafstelle offen Streiberstraße 39, III r.

Anst. Schlafst. zu verm. Lessingstr. 27, I l.

Frdl. Schlafstelle off. Ludw. Wuchererstr. 20, I r.

Frdl. Schlafst. f. 1 od. 2 H. off. Wolffstr. 19, III l.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000705025/fragment/page=0002

Frdl. Schlafst. m. K. off. Gr. Steinstr. 17, Orthey.

Solid., jung. Mann findet **freundliche Schlafstelle Friesenstr. 10, pt. l.**

Möbl. Zimmer als Schlafst., mit oder ohne Kost, sofort zu verm. Wolfstr. 19, III. r.

Möbl. Schlafstelle mit Mittagstisch f. anständ. Herrn Albert Schmidtstr. 3, II. r.

1 sauber möbl. Stübchen m. Kabinet für 1—2 Herren als Schlafst. z. v. Geiststr. 3, H. I.

— **Schöne Schlafstelle** — offen Jakobstraße 38, part.

Läden & Magazine.

Marktplatz 13

mehrere **Läden**, event. mit **Wohnung**, sofort oder später zu vermiethen. Näheres im **Privat-Bureau Gr. Steinstr. 19.**

Kleiner Laden mit schönem Schaufenster sofort zu beziehen Kl. Ulrichstr. 35.

Souterrain-Raum,
ca. 9 □ m, Eingang vom Hof, als ruhige Werkstatt oder Lagerraum zu vermiethen **Sternstraße 8, I r.**

Kl. Laden m. Wohn. 1/10. zu verm. Mittelwache 17.

Geschäftskeller-Vermiethung.
Der im Hause Leipzigerstraße 20 befindliche Geschäftskeller, worin seit 30 Jahren Delikateß- u. Bierhandlung betrieben wurde, ist sof. billigst zu vermiethen.

Handelskeller
per 1. Okt. zu verm. Nannischestr. 16.

2 Läden,
gute Geschäftslage, in einer Provinzialstadt v. ca. 20000 Einwohnern, in welchen seit langen Jahren **Manufaktur, Mode-, Herren- und Damen-Konfektions-Geschäft** mit Erfolg betrieben worden ist, werden per **1. Oktober ds. Js. pachtfrei.** Refl. bitte ihre Adr. unter **B. 100** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Merseburg** zu senden.

Große helle Werkstatt
sofort oder 1/10 zu vm. Uhlandstr. 9.

Miethgesuche.

Junges Ehepaar sucht per 1. Oktober St., K., K. u. Zubeh., für 50—60 Thaler. Off. unt. **F. 876** an die Exped. d. Ztg.

Wohnung,
event. kl. Haus mit Garten, bis 180 Mk. in den Ortschaften des Elsterthales per 1. Oktober zu pachten gesucht. Offert. unt. **G. 7** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

— **Möblirtes Zimmer** —
mit Kabinet sofort zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **F. 26** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Junge Leute suchen Wohnung: St., K., K., Preis 150—165 Mark, eventuell mit Hausmanns-Arbeit. Offert. unter **D. 24** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Wohnung, Nähe Neumarktstr., 3 Stuben u. Zubehör, zum 1. Oktober gesucht. Off. nach **Geiststraße 64,** Laden, erbeten.

Eine alleinsteh. Frau s. eine Wohn. im Südviertel. Pr. 70—75 Thlr. Zu erfragen Königstraße 15, im Buttergeschäft.

Wohnung von Stube, 2 Kam., Küche ꝛc. von anst. Professionisten, möglichst part., z. 1. Oktober zu miethen gesucht. Offert. unt. **S. 36** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Wohnung gesucht!
Aeltere ruhige Landleute mit einem Enkelknaben, welcher die Vorschule besuchen soll, such. günst. Wohnung z. 1./10. i. Halle a. S. i. Pr. b. 200 Mk. Kleine Nebenbeschäftigung erwünscht. Angebote nimmt **Otto Thieme, Teutschenthal,** entgegen.

Zum 1. Oktbr. d. Js. sucht alleinstehender älterer Mann **leere Stube** (eigene Möbel), bedingt jedoch volle Verpflegung, bis zum Preise von höchstens 40 Mk. für beides. Off. u. **U. 38** a. d. Exp. d. Ztg. bald. erb.

Aeltere Leute suchen eine **Wohnung im Preise von 50—60 Thlr.,** Hausmannswohnung nicht ausgeschlossen. Offerten erbeten **Gr. Ulrichstr. 26,** Laden.

Wittwe mit erwachs. Tochter s. Wohnung bis 65 Thlr. z. 1. Oktober in Marktnähe. Offerten unter **V. 39** an die Exp. ds. Bl.

Kinderlose junge Leute vom Lande suchen zum 1./10. Hausmannswohnung. Off. u. **B. 42** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Kinderloses Ehepaar s. zum 1./10. saubere Wohnung, am liebsten Nähe der Bahn. Preis 180—210 Mk. Offert. unt. **Z. 40** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Suche zu pachten
ein kleines Haus mit etwas Garten und 2—3 Morgen Land in der Nähe von Halle. Offert. unt. **E. O. 698** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.**

Wohnung von älterer Dame zum 1. Oktober, zum Abvermiethen geeignet, bestehend aus 2 Stuben, Kammer u. Küche, Preis 80—90 Thlr., Mitte der Stadt ges. Offerten nach Jägerplatz 1, II. erbeten.

Anständ. Leute suchen 1/10. **Wohnung,** 70 bis 100 Thlr., im Nord- oder Neumarktviertel. Offerten unter **O. 54** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Brautpaar sucht eine **kleine frdl. Wohnung** oder große leere Stube mit Kabinet zu sofort oder 1. August. Offert. sub **T. 57** an die Exped. d. Bl.

Junge anständ. Leute mit 1 Kind suchen per 1/10. **Wohnung,** Stube, 1 od. 2 K., K., im Preise zu 60 Thlr. Offerten unter **A. 41** an die Exped. d. Bl.

Wohnung,
2 Stuben, Kamm., Küche u. Zubeh. wird per 15. Juli oder 1. August zu miethen gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unt. **S. 56** an die Exped.

Zu verkaufen.

Schönes Rittergut
Nähe von **Görlitz** und **Lauban,** circa 600 Mrg. Feld, 124 Mrg. Wiesen, 104 Mrg. Wald, mit durchweg guten Gebäuden, landschaftlich schön gelegen, vorzügliche Ernte-Aussichten, zu verk. durch **E. Kraske, Görlitz,** Gartenstraße 14.

Spanische Wand (grün. Nessel), 3,10 m hoch, 5,15 m breit, ist zu verk. Goethestraße 14, Laden.

Nähmaschine, elegant und vorzüglich nähend, für 46 Mark zu verkaufen Universität 17, I.

Ein Doppelpult,
ein **einfaches Pult, Ladentisch** ꝛc. zu verkaufen **Nikolaistr. 6.**

Ein Geschäftswagen,
für Flaschenbier- oder Brottransport geeignet, zu verk. **Nikolaistr. 6.**

Ziegelei-Verkauf.
Die den **Holzweissig**'schen Erben gehörige, in der Bismarckstraße zu **Bitterfeld** belegene **Ziegelei** mit sämmtlichem Zubehör soll erbtheilungshalber recht bald verkauft werden. Offerten nimmt der Vormund Bureauvorsteher **Arthur Platz** in **Bitterfeld,** Bismarckstraße 5, entgegen.

Größtes Lager
von neuen und gebrauchten Laden-Regalen, Ladentischen, Marmorplatten, Schreibtischen, Sesseln, Restauranttischen u. Stühlen in großer Auswahl, Wiegeschalen, Kopirpressen, Gaskronen, Büffets, Bierdruck-Apparaten, Billards, Pianinos, Geld- und Eisschränken sehr preiswerth.
Liemann & Gieseke
aus Magdeburg,
Neue Promenade 12.

Möbel!
Umzugshalber staunend billig:
Gediegene Schränke, Trumeaux v. 36 Mark an, Vertikows, Spiegel, Stegtische 9 Mark, Stühle m. Rohrsitz 3½ Mark, Herrenschreibtisch 39 Mk., Schlafsopha 30 Mk., hocheleg. Buffet, Plüschdivan 60 Mk., Stoff-Sopha 30 Mk., Küchenmöbel staunend bill., um schnell z. räumen. Ansicht gestattet.
Transport u. Verpackung frei.
Kl. Ulrichstr. 18a, 1 Treppe.

Größte Auswahl
in **gebrauchten u. gut erhalt. Laden-Einrichtungen jed. Art;** ferner **3 gebr. noch gut erh. Pianinos, 3 eis. Geldschränke, versch. Größen, 1 Billard mit 2 Satz Bällen u. Zubeh., 7 gepolst. Bänke, Rips- u. Plüschbezug, Tische mit Eichenplatten, Stühle mit Rohr- u. Patentsitz, Gaskronen u. Lyras, 1 eis. Weinschrank (für 400 Flasch. Inhalt), 1 Kochmaschine, 2 neue Fleischwölfe, 1 4 sitziges Pult u. eins. Pulte** u. versch. m. verkauft billig
Friedrich Peileke,
Geiststr. 25. Teleph. 2450.

Umzugshalber
neue Nähmaschine u. neu. Kinderwag., hocheleg., sof. staun. bill. z. v. Kl. Ulrichstr. 18a, I.

Neue Drehrollen,
bewährtes altes Fabrikat, offerirt
Th. Gerhardt, Halle a. S.

Neue Fahrräder, Straßenrenner und Tourenräder, elegant, leichter Lauf, solid gebaut, Preis 160 Mk., verk. m. Garantie
H. Schindler,
Uhrmacher, Gr. Ulrichstr. 35.

Malerleitern billig zu verkaufen Karlstr. 19, pt.

60" Dreschsatz, 8—10 pfd. Lokomobile, 8—10 pfd. Dampfanlage, Röhrenkessel, 15 □ Meter, neue und gebrauchte Drehbänke, 2 Eisenhobelmaschinen, 1 Bandsäge, 900 Rollendurchm., 1 Dynamo, 65 Volt, 300 Ampère, 1- und 6 pfd. Gasmotor, Blechscheere, Lochstanze, Ventile, Riemenscheiben, Lager u. s. w. erkauft preiswerth
H. Eisentraut, Halle, Meckelstraße 24.

Elektricitätszähler billig zu verkaufen. **L. Aron,** Alte Promenade 8c, I.

Gute Geige billig zu verkaufen Marienstraße 7, III.

Große Grude billig zu verkaufen Gr. Ulrichstraße 3.

Eine zweischläfr. **Bettstelle** mit Matratze zu verkaufen Neumarktstr. 14, I. r.

Elektr. Antrieb für zahnärztliche Bohrmaschine m. Fußbetr. bill. zu vk. Alte Promen. 8c, I.

Fahrräder für Herren u. Damen, schon gefahren, aber tadellos, noch wie neu, verk. v. 80 M. an m. Garantie **H. Schindler,** Uhrmach., Gr. Ulrichstr. 35.

2 Back-Beuten und Teigtheilmaschine billig zu verkaufen Wörmlitzerstraße 106, Laden.

2 gebr. Füllöfen zu vk. Alte Promen. 8c, I.

Damenrad, fast neu, wenig gefahren, mit allem Zubehör, für 125 M. zu verk. Geiststraße 38, Laden.

Einige Fuhren gutes **Seilstroh,** à Ctr. 2,30 M., abzugeben Blücherstr. 10.

S. Rosenberg, Halle a. S.
Umzugshalber
bedeutende
Preis-Ermäßigung!

Ausstattungen.		Sophas.	
Kleiderschr.	v. 24 M.	Sophas 3theil.	v. 32 M.
Vertikows	„ 32 „	Plüschsophas	„ 60 „
Spiegel	„ 3 „	Taschensoph.	„ 68 „
Tische	„ 9 „	Schlafsophas	„ 30 „
Auszieht.	„ 20 „	Sopha, 2 Sess.	„ 100 „
Waschtische	„ 14 „	Salontische	„ 9 „
Bettstellen	„ 9 „	Rohrstühle	„ 3½ „

Hocheleg. Trumeaux mit Konsolen 39 M., Herrenschreibtische 39 M., Küchenmöbel, Büffets ꝛc. staunend billig, gediegene Arbeit. Transport und Verpackung frei.
Halle a. S., Kl. Ulrichstr. 18a, I. Et.

Gasthöfe!
5 unmittelb. an Bahnhof, sowie 4 an Hauptstraße gelegene sehr flotte
Gasthöfe
mit und ohne Saal und Garten sehr preiswerth und günstig zu verkaufen durch **Ferd. Friedland,** Markranstädt.

Möbel
umzugshalber zu sehr billigen Preisen zu verkaufen: **Bettstellen mit Matr.,** Vertikows, Tische, Stühle, Kleiderschränke, Teppiche, Spiegel, Schränkchen, Küchenmöbel, Portièren, Tischdecken, Sophas, alles spottbillig **Lessingstraße 36.**

Damenrad (Adler), gut erh., preisw. zu verkaufen Bernhardystr. 21, p. r.

2 St. fast neue franz. Mahagoni-Bettst. m. Matr. zu verk. Reilstraße 28, p. r.

Neue und gebrauchte Möbel, Sophas, Divans, Bettstellen mit Matr., Sekretäre, Vertikows, Spiegel m. Schränkch., Kommoden, Waschtische mit u. ohne Marmorpl., Kinderwagen, Küchenschr., Regulat., Herrenschreibtische, Tische und Stühle aller Art verkauft billig **Friedrich Schirioth,** Kl. Ulrichstr. 34.

Grude, fast neu, billig zu verk. Freiimfelderstr. 37, I. links.

Ein **Schweinetrog** zu verkaufen Lessingstraße 17, im Laden.

Fahrrad billig zu verkaufen Kl. Ulrichstr. 35, II.

Ein **kleines Viktualiengeschäft** sofort zu verkaufen. Offerten unter **D. 44** an die Exped. d. Bl.

Gut erhaltenes **Fahrrad** für sehr billigen Preis zu verkaufen Spitze 2, p.

2 Eisenbahn-Uniformröcke und -Hose, gut erhalten, billig zu verkaufen Friesenstraße 21, I. r.

Restaurant m. Saal u. gr. Garten,
Gebäude massiv, Inventar ff., Feuerverf. 41,400 M., flottes Geschäft, bei 8—10,000 M. Anz. zu verkaufen. Bierumsatz 180 hl, sehr viel Kaffee, Wein ꝛc. Preis 40,000 M. Nähere Auskunft ertheilen **Brinck & Kühne, Dessau.**

Ein Ziegenbock ist zu verk. Spitze 1.

Neue Duett-Zither mit Zubeh. f. 28 M. sofort zu verk. Franckestr. 12, II. Hof.

Mittelgroße Drehrolle zu verkaufen **Jakobstraße 44.**

Zu kaufen gesucht.

Getrag. Herrenkleid. jed. Art, Schuhwerk kauft stets u. holt ab **Schleich,** Alter Markt 34.

Frische Kamillen,
möglichst kurzstielig, kaufen zu den höchsten Tagespreisen **jedes Quantum Caesar & Loretz,** Merseburgerstr. 103.

Für g. erh. Hrn.-Sach., Dam.-Kld., seid. Gesellschafts-Kleid., Betten, Möbel, Wäsche zahlt hohe Preise Frau **Hohmann,** Dachritzstr. 13.

Altes Gold, Silber, Juwelen, Uhren, Ketten, Münzen kauft zu höchsten Preisen Pohlmann, Goldarbeiter, **Dachritzstraße 6, I.**

Gesucht
ein gut erhaltener
Rollwagen
möglichst hohe Räder, Ladefläche ca. 3¾ Met. × 2¼ Met.
Angebote unter **K. 50** an die Expedition dieser Ztg.

Windschirm oder Rollschutzwand, gut erhalten, zu kaufen ges. Offerten mit Preisangabe unter **M. 32** an die Exped. d. Bl.

Lumpen, Knochen, altes Eisen kauft stets zu höchsten Preisen **E. Graßmeyer,** Thurmstr. 157. Das. ein f. neuer Handwagen zu verk.

Gebr. Photogr.-Apparat zu kauf. ges. Off. unt. **L. 51** a. d. Expd. d. Ztg. erb.

Leere gebr. Weißweinflasch. kauft Reinhold Arndt, Harz.

Geräumiges Grundstück, mit Thoreinfahrt, Pferdestall und Remise, zu kaufen gesucht. Preis 35000—40000 Mk., Vermittl. verb. Off. unter **E. 45** a. d. Expd. d. Zeitung.

Unterricht.

Unterrichts-Institut
für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie (Gabelsberger), Rechnen, Wechselkunde, Correspondenz u. Maschinenschreiben. Gewissenhaften Unterricht für **Herren** und **Damen** jeden Alters. **F. Wehmer, Gr. Ulrichstr. 33.**

Cand. phil. (Hallenser) wünscht **Nachhilfestunden** zu ertheilen. Zu erfragen Sophienstr. 25a, III r.

Capitalien.

3000 Mark auf sichere zweite Hypothek gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Zeitung.

42,000 Mk. auf Landgrundstück mit ca. 70 Morgen Acker gesucht. Offerten unter **T. 37** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

9000 Mk. 1. Hypothek gesucht. Ertrag 750 Mark. Feuertaxe 15,560 Mark. Offerten erbittet **Crain, Martinstraße 9.**

Auctionen.

Freitag den 6. Juli cr., Mittags 12 Uhr versteigere ich Magdeburgerstr. 8 zwangsweise gegen Baarzahlung dort eingestellte:
4 schwere Arbeitspferde.
Müller, Gerichtsvollzieher.

Donnerstag den 5. Juli cr., Vormittags 10 Uhr versteigere ich in der Rathhausstr. 6 zwangsweise gegen Baarzahlung:
1 Billard, 3 Sophas, 1 Etagère, 1 Pianino, 1 Damenschreibtisch, 2 Spiegel, 1 Vertikow, 1 Regulator.
Müller, Gerichtsvollzieher.

Donnerstag den 5. Juli cr., Vormittags 10 Uhr versteigere ich im Auctionslokale Rathhausstr. 6 hierselbst zwangsweise:
1 rothe Plüschgarnitur, 1 Plüschsopha, 1 nußb. Damenschreibtisch, Kleiderschränke, gr. Pfeilerspiegel, Sophas, 1 Kommode, 1 birk. Sophatisch, Rohrstühle, 1 Hängelampe, Nähtischchen, 1 Wirthstisch, 1 zweith. Ladentisch, 1 Paar Gummi-, 4 Paar Lederschuhe, 2 Cartons mit je 5 Hüten, 1 Carton mit 40 Stück Filzhüten, 6 Stück Filzhüte, 1 Carton mit 16 Stück Winter-Herrenhüten, 1 Carton mit 18 Dutzend Kragen, 2 Cartons mit 40 Paar wollenen Handschuhen.
Kraft, Gerichtsvollzieher.

Verloren.

Kleine **Blechform** zum Ausstechen von Wucherer- u. Albrechtstraßen-Ecke bis Hermannstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Jägerplatz 16.**

Dienstag im Landwirthschaftl. Institut ein schwarzes **Beutelportemonnaie** mit Inhalt verloren. Daselbst abzugeben.

Eine silberne **Herrenuhr** mit Goldrand und Kette verloren. Gegen Belohnung abzugeben Laurentiusstraße 5, Keller.

Ledermantel verloren. Gegen Belohnung abzugeben Nannischestraße 14, im Laden.

Ein **Kinderschirm** stehen geblieben am Schaufenster bei Hönicke, Leipzigerstr. Bitte abzugeben Thorstraße 23, 1 Tr. r.

Kl. **Kiste** a. d. Firma Dicker u. Werneburg vorigen Freitag einem Lehrling abhand. gek. Geg. Belohn. abzug. in der Exped. d. Ztg.

Shlips (schottisch) mit **Nadel** verloren. Geg. Belohn. abzug. Barfüßerstr. 13, II.

Pudelhündin, grauschwarz, mit mehreren Marken u. 2 Gefreitenknöpfen Sonntag entl. Geg. Belohn. abzug. Forsterstr. 47, I I.

Großer schwarzer Hund entlaufen **„Peißnitz".**

Gefunden.

Eine **Damenuhr** gefunden. Abzuholen Eichendorffstraße 37, II rechts.

Armreif gefunden Sophienstr. 31, p.

Amtliches.

Um Mittheilung des gegenwärtigen Aufenthalts-Ortes des Uhrmachers **Theodor Herrfahrt** aus Halle a. S., geboren in Meißen i. S. am 12. Februar 1856, zu den Akten 3 N. 123/00 wird ersucht.
Halle a. S., den 25. Juni 1900.
Der Erste Staatsanwalt.

Diverse.

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Gr. Steinstr. 42, I.**
M. Enge, Schneiderin.

Junge Frau wünscht ein Kind dreimal mit zu stillen Gr. Ulrichstr. 22, p. l.

Semmel, 4 Groschen-Reihen, 1 Kilo 27 Pfg. empfiehlt **Laurentiusstr. 18.**

H. R. 78. Bitte um Nachricht unter **P. R. 100** postlagernd.

Neue Kartoffeln,
blau, sehr groß u. gutkochend, empfiehlt in größeren Posten
Paul Meissner, Brehna.

Kein Laden!
Cigarren!!!
aus einer
Konkursmasse
stammend, hervorragende Qualität, **Sumatra** mit **Brasil,**
— verkaufe so lange Vorrath: —
10 Stck. 39 Pf. 100 Stck. 3,80.
Cigarren-Lagerei En-gros Max Deicke,
Halle a/S., Gr. Ulrichstr. 56, I.

Obst-Verpachtung.
Montag den 9. Juli, Nachmittags 2 Uhr sollen die **Aepfel, Birnen und Pflaumen** des **Rittergutes Bündorf** b. Merseburg im Gasthofe zu **Bündorf; Nachmitt. 4 Uhr** die **Aepfel, Birnen u. Pflaumen** des **Rittergutes Geusa** b. Merseburg im Gasthofe zu **Geusa** öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.
Bedingungen im Termine.

Nur kurze Zeit!
Großer Gelegenheits-Ausverkauf.
Die **Bestände eines Waarenlagers,** bestehend aus:
Luxus-, Wirthschaftssachen, Kurz- u. Galanteriewaaren, sow. **Spielsachen jeder Art u. s. w.**
werden, um bald damit zu räumen, unter der Hälfte des Preises verkauft und bitte, diese Gelegenheit nicht zu übersehen.
Neumarktstr. 1, Ecke Geiststr.

Zur gefl. Beachtung.
Wer auf die im „General-Anzeiger" enthaltenen Chiffre-Inserate Offerten einzureichen beabsichtigt, wolle dies gefl. stets **sofort** thun, da die Offertbriefe seitens der betr. Inserenten in der Regel **sehr bald** und oft auch **nur einmal** abgeholt werden. Später eintreffende Briefe bleiben nicht selten liegen und fallen nach einigen Wochen der Vernichtung anheim, da uns die Auftraggeber von Chiffre-Annoncen meistens nicht bekannt sind, und wir die Zusendung von Offerten auch nur dann übernehmen, wenn die Inserat-Aufgeber einen dahingehenden Wunsch durch Zahlung des für die Zusendung bestimmten Portobetrages geäußert haben. — Ferner empfiehlt es sich bei Offertbriefen stets **genau** auf die richtige Chiffre (Buchstaben und Zahl) zu achten und sie **deutlich** auf den Briefumschlag zu schreiben, da die Offerte andernfalls unbestellbar bleibt oder nicht in die richtigen Hände gelangt.
Die Expedition des „Gen.-Anz.".

ff. neue Vollheringe à 6 ₰, 7 ₰, 8 ₰ empf. **A. Trautwein,** Gr. Ulrichstr. 31.

Dauerhafte Böttcherwaaren empfiehlt **R. Katsch, Albrechtstr. 23.**

Einige Fuhr. Pferdedünger abzugeben **Magdeburgerstr. 57.**

Kräft. Privat-Mittagstisch, Preis 50 ₰. Gr. Wallstr. 42, p. l.

Restpartie-Ausverkauf.
Cigarren, 100 Stck. 2,25—3,50 ℳ, **empfiehlt als sehr preisw. C. Worch, Schmeerstr. 20.**

Makulatur
hat abzugeben
Exped. d. General-Anzeiger.

Schweinefutter hat abzugeben **Restaurant Sedan,** Magdeburgerstr. 23.

Ein kleines **Mädchen in Pflege** zu geben Lessingstr. 17, im Laden.

Ein gesunder kleiner Junge,
¾ J. alt, ist als eigen oder in Pflege zu vergeben von einem armen Mädchen. Off. unter **M. S. 26** postlagernd **Krosigk** bei Petersberg erbeten.

Vermögender Herr
sucht die Bekanntschaft ein. jüngeren hübschen Mädchens zwecks späterer Heirath. Offert. unter **P. 55** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Technikum Sternberg Meckl.
Getrennte Abtheilungen: 1) Maschinenbau u. Elektrotechnik. 2) Hoch- u. Tiefbau. 3) Ziegler-, 4) Tischlerschule.

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Thurme,
II. Alte Promenade (Reitbahn),
III. Moritzzwinger,
IV. im „Rothen Thurm" in der früheren Hauptwache,
V. vor dem Steinthor (Walhalla).
Alle fünf sind geöffnet von früh ½6 Uhr an.
Es wird verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade — **zu 5 Pfg.,**
in IV. auch **Suppe** zu 10 Pfg.
Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den 5 Hallen verwendet werden können, sind in den 5 Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße, Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 68, sowie bei Herrn **Flade,** Zwingerstraße 5 zu haben.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000705025/fragment/page=0003

Restaurant zum Landsknecht,

Grünstrasse 28.
Morgen Donnerstag den 5. Juli

Schlachte-Fest.

Es ladet ergebenst ein **F. G. Hoffmann.**

Wer wirklich reelle, wohlschmeckende hausschl. Wurstwaaren aus nur frischem Schweinegut in frischen Därmen kaufen will, bemühe sich zu

Bernhard Borgis, Domplatz Nr. 10.

Da ist **jeden Donnerstag und Montag** **grosses Schlachtefest.**

Da giebts von früh 9 Uhr an **Wellfleisch** mit **ff. Sauerkohl, Bratwurst und gehacktes Fleisch.** Abends von 5 Uhr an **die feinste Leber-, Roth- u. Schwartenwurst, à Pfd. nur 80 Pf.** **Delikate Wurstsuppe. Gar. reines Schweinefett** à Pfd. 80 Pfg., **Wurstfett** à Pfd. 70 Pfg., **prima Knack-** und **Schlackwurst.**

Hotel Gotha

916,5 Meter über Meer.

Inselsberg

Thüringens höchste klimat. Sommerfrische.

Telegramm-Adresse: Naumann-Inselsberg.

In unvergleichlich schöner Lage, inmitten meilenweiter Laub- und Nadelholzwaldungen, imposanter Rundblick auf die Wartburg und die Hörselberge bis zum Kyffhäuser und Brocken. Neuer Anbau: Speisesaal für 120 Personen. Ueber 100 Betten. Lesezimmer. Unbedingt gut, mässige Preise. Table d'hote 12 Uhr und 1 Uhr. Servis wird nicht berechnet. Vereinen und Schulen bekannte Vorzugspreise, Bett à 75 Pf. Special-Roth- u. Weisswein à Fl. 1.50 M. Post u. Telegraphie im Hause. Aeltestes u. grösstes Hotel am Platz. Beliebtes Logirhaus. **1899: 250 jähriges Jubiläum** des Inselbergs als bewohnter Platz. Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

F. Naumann.
Hoftraiteur Sr. Königl. Hoheit des Herzogs von S.-Koburg-Gotha.

Mai bis Juli und September sehr bescheidene Pensionspreise.

Hierdurch zur ergebenen Mittheilung, daß sich meine **Fabrikations-, sowie Contorräume**

Alte Promenade 8

befinden
Hochachtungsvoll
M. Rohkrämer, Elektrotechn. Fabrik.

Eine hervorragende Errungenschaft auf dem Gebiete der Kochkunst sind die

MAGGI-Produkte: **Maggi zum Würzen, Gemüse- u. Kraftsuppen, Bouillon-Kapseln, Gluten-Kakao,**

Zu haben bei **Albert Tolle,** Merseburgerstraße 167.

Zur gefl. Mittheilung,

daß ich **von jetzt ab bis September mein Geschäft Sonntags von 9½ Uhr ab geschlossen halte.**

L. Otto Schultz, Leinen- und Baumwollwaaren En gros.

Bäckerei- u. Conditorei-Geräthschaften

empfehlen billigst

Alb. Mohr & Co.,
Fernspr. 2351. **Magdeburgerstr. 57.**

Schöner großer Laden,

allergünstigste Ladenlage, Halle, Gr. Ulrichstraße, mit **ausgedehnten, trockenen, asphaltirten Kellerräumen,** event. mit Wohnung
1. Oktober oder später
vortheilhaft zu vermiethen. **Näheres Wuchererstr. 81, Comptoir.**

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des § 5 des Regulativs zur Ordnung des Geschäftsganges und des Verfahrens bei den Kreis- bezw. Stadtausschüssen vom 28. Februar 1884 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnißnahme gebracht, daß der hiesige **Stadtausschuß** während der Zeit

vom 21. Juli bis 1. September d. Js.

Ferien hält.

Während dieser Zeit dürfen Termine zur mündlichen Verhandlung in der Regel nur in schleunigen Sachen abgehalten werden.

Auf den Lauf der gesetzlichen Fristen bleiben die Ferien ohne Einfluß.

Halle a. S., den 30. Juni 1900.

Der Stadtausschuß des Stadtkreises Halle a. S.
von Holly.

Bekanntmachung.

Zur **öffentlichen meistbietenden Verpachtung**

a. des Rechts zur Erhebung von Brückengeld für die Benutzung der **„Weinbergbrücke"** auf die Zeit vom 1. November 1900 bis zum 1. April 1904,
b. desgleichen der **„Peißnitzbrücke"** auf die Zeit vom 1. April 1901 bis dahin 1904,
c. der **Gastwirthschaft auf der Peißnitz** auf die Zeit vom 1. April 1901 bis dahin 1907

ist Termin **auf Donnerstag den 12. Juli 1900**
und zwar für die Verpachtung zu a. auf Vormittags 9 Uhr,
b. „ „ 10 „
c. „ „ 11 „

im Commissionszimmer I im Rathskellergebäude — Markt 2 II — anberaumt, zu welchem Pachtlustige hiermit eingeladen werden.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht, können jedoch auch schon vorher im Stadtsekretariat, Rathhausstraße 1, Zimmer 73, eingesehen werden.

Halle a. S., den 26. Juni 1900.

Der Magistrat. von Holly.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht, daß den Packetbestellern auf ihren Bestellungsfahrten Packete ohne Werthangabe zur Abgabe bei der Postanstalt übergeben werden dürfen. Es ist auch gestattet, bei der Postanstalt die Abholung von Packeten aus der Wohnung schriftlich zu bestellen. Für derartige Bestellschreiben oder Bestellkarten kommt eine Gebühr nicht zur Erhebung; dieselben können in die Briefkasten gelegt oder den bestellenden Boten mitgegeben werden. Die Packetbesteller nehmen die Packete entweder innerhalb der Häuser selbst, welche sie zum Zwecke der Bestellung oder Abholung betreten, oder an denjenigen Stellen entgegen, wo ihr Fuhrwerk jeweilig hält.

Die Gebühr der Einsammlung der Packete beträgt 10 Pfg. für jedes Stück.

Kaiserliches Postamt 2.
J. V.: Tietze.

Solide Familien erhalten: Lampen, Kronleuchter, Wanduhren, silberne u. gold. Herren- u. Damen-Uhren, Musikwerke und andere Schmuckgegenstände v. groß. Leipziger Firma unt. strengst. Diskret. auf Abzahlung. Offerten unter **B. 432** an die Exped. d. Zeitung. Versand auch nach außerhalb.

Hilfe geg. Blutstock. **Hagen, Hamburg,** Pinneberger Weg 15.

Wohne jetzt Glauchaerstr. 1,
Apotheke zum Deutschen Kaiser.
Dr. Gutsche.

Stickmuster und Monogramme werden zum Vorzeichnen u. Sticken angenommen Kl. Klausstr. 2, III.

Zur bevorstehenden

Jagd-Saison

empfehlen für
Wiederverkäufer
Patent. Hart- u. Weich-Schrot
in allen Nummern.
Prima Jagdpulver
(Hirschmarke)
in 1/5, 1/2, 1/1 u. 1/4 Ctr., lose Packung,
gew. Pulver für **Oebster,**
gew. Zündhütchen
in 1/100 u. 1/500er Schachteln.
Jagdhülsen
für alle Systeme in jedem Caliber.
Filzpfropfen, Fettpfropfen, Schlussdeckel etc.
zu billigsten Preisen.

R. Schröder Nachf.,
Inh. **W. & H. Uhlig,**
Waffenhandlung, Leipzigerstr. 2.

Fussboden-Farben

u. Lacke, über Nacht hart trocknend, hochfeine **Broncen, Pinsel, Bohnerwachs, Stahlspäne etc.** billigst in der
Kaiser - Drogerie von **Wilh. Ender,**
Wuchererstr. 60, Ecke Kaiserstr.

Patente

Waarenzeichen und Musterschutz besorgen
H. & W. Pataky
Berlin NW., Luisenstr. 25
Patent-Verwertung, Patentprocesse. Gutachten
Auskunft u. Prospekte gratis.
Gegründet 1882.

Vertreter: W. Packebusch,
Halle a. S., Meckelstr. 8.

Ein freudiges Ereigniß

pflegt man gewöhnl. ein. Familienzuwachs zu nennen. Doch wie häufig hat derselbe Trauer oder schwere Sorgen im Gefolge! Ueber Abwendung der letzteren belehrt in interessanter Weise das Buch: **„Von der Frau für die Frau".** Nebst Abschriften aus Tausenden v. Dankschreiben, geg. 30 ₰ in Briefmarken p. Kreuzband, 50 ₰ verschlossen zu beziehen von der Verfasserin Frau **A. Hein,** früh. Oberhebamme an der königl. Universitäts-Frauen-Klinik zu **Berlin,** Oranienstr. 651.
Versandhaus hygien. Schutzartikel.

Ostfriesisch und Hamburger

Schwarzbrot

hergestellt aus reinem Roggenschrot, nahrhaft, wohlschmeckend, leicht verdaulich, ca. 5¾ Pfg. für 50 Pfg.
zu haben
Bäckerei von **Otto Kummer,** Raffineriestraße 7, und **F. Wolf,** Reilstraße 133.

Bei
krankhaften Zuständen
der
Harnröhren (Ausfluß)
find
Grötzner'sche
Tarolincapseln

(Name geschützt) ein vielfach und wirklich bewährtes Mittel, Erfolg überraschend, das ohne **Berufsstörung** angewandt wird. Man verlange stets **Grötzner'sche Tarolincapseln** und weise Alles angeblich bessere streng zurück. Inhalt pro Schachtel = 50 Kapsel: 11 Sandelöl, 3 Salol, 3 Cubebenextract. Preis 2,40 M. 30 St. = 1,50 M.
Erhältlich und Versandt in der Löwen-Apotheke.

Ein guter Haustrunk

ist das **nach neuem Verfahren** hergestellte
gut abgelagerte
Hausbier in Flaschen
à 6 Pfg.,
Export-Doppelbier
in Flaschen à 10 Pfg., von
Heinrich Müller's Wwe.,
Schwemme-Brauerei.

Junge Damen, welche einige Zeit zurückgezogen leben wollen, find. freundl. Aufnahme. Offert. unt. **J. 29** an die Exp. d. Bl.

C. Hohmann, Uhrmacher,
Teutschenthal,
empfiehlt in **großer Auswahl** sein Lager von
Taschen- u. Wanduhren, Regulateuren, Kuckuks- u. Weckeruhren. Broschen, Ohrringe, Armbänder großes Lager.
Ketten in Nickel u. Doublé.
● Echt Rathenower Brillen. ●

Silb. Cylinderuhren	von 12 M an,
Nickel-Cylinderuhren	„ 7 „ „
Wecker	„ 3 „ „
Gold. Ohrringe	„ 2 „ „

Reparaturen schnell u. **billigst mit Garantie.**

„Ackerlin"

tödtet Ratten, Mäuse u. Hamster sicher, giftfrei und ohne Gefahr für Menschen u. Hausthiere. Man kaufe nur **„Ackerlin"!** In Packeten à 30, 60 ₰ und 1 M zu haben: **Central-, Germania-** und **Einhorn-Drogerie, Oscar Ballin jr., E. Walther Nachf.,** Halle a. S.

Hygienische Bedarfs-Artikel

aller Arten.
Broschüre geg. Einf. v. 40 ₰ in Briefmark.
— Neueste Preisliste gratis u. franco. —
Apotheker v. Manikowsky,
Berlin 27 (4).

Grudeöfen

sowie **alle Blecharbeiten** liefert billigst
A. Möbius,
Ritterstr. 5.

Damenkleider nach neuester Mode fertigt von 6 Mk. an, **ein Lehrmädchen** sucht
Werft, Alestraße 15.

Zum Einmachen.

Meine langjährig beliebten **Fruchtessige,** **ganz vorzüglich zum Einlegen der Früchte, bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.** Verkauf in einzelnen Litern und faßweise.

Th. Franz, Hoflieferant, Gr. Märkerstraße.

Die
Spar-Kasse
des Spar- u. Bauvereins,

E. G. m. b. H., verzinst Einlagen, auch von **Nichtmitgliedern,** mit

4 %.

Zahlstellen bei den Herren:
Bruno Horn, Thurmstr. 153,
Rich. Heinze, Mansfelderstr. 7,
C. Dobrint, Ludwigstr. 46,
Bernh. Häni, Schmeerstr. 2,
Wilh. Schwarz, Leipzigerstr. 19.

Spurlos verschwunden!

sind über Nacht alle Hautunreinigkeiten, Flechten und Mitesser nach dem täglichen Gebrauch von **Lanolin Theerseife** oder **Lanolin Carbolseife** oder **Lanolin Schwefelseife.** Als **Vorbeugungsmittel** gegen obige Schönheitsfehler sehr zu empfehlen!
Zu haben à Stck. für **50 Pf.** echt bei:
Oscar Ballin jr., Obere Leipzigerstr. 63.
Röhling & Trobsch, Bernburgerstr. 29.
Ernst Walter, Phönix-Drogerie. Geiststr.
Herm. Arndt, Gr. Steinstr. 33.
Apotheker **K. Schlosser,** Halle-Giebichenstein.
Alexander Paetzelt, Leipzigerstr. 9.

Die Küchenabfälle

der Küche des III. Bataillons Mgdb. F.-R. Nr. 36 sollen vom 1. August 1900 bis Ende Juli 1901 im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Diesbezügliche Angebote sind bis 21. Juli 1900 unter der Adresse „Küchenverwaltung III/36" einzusenden.

Diejenigen Reflektanten, welche auf ihr Angebot bis zum 25./7. keinen Bescheid erhalten, sind von der Abnahme ausgeschlossen.

Küchenverwaltung III/36.

Gr. Cyperkätzchen zu verschenken H.-Giebichenstein, Reilstraße 107, p.

Ein Mädchen,

8 Tage alt, als eigen zu vergeben. Offert. unter **N. 33** an die Exped. d. Bl.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Die beste Feder:

Aug. Weddy,
Leipzigerstrasse 22.

Neuesten Katalog

sämmtlicher **hygienischer Bedarfsartikel** versendet portofrei
W. Krüger, Berlin S.W. f.,
Lindenstraße 95.
Billigste Bezugsquelle.

Saure Gurken,

schön im Geschmack, 4 Stück 10 Pfg., offerirt
Gust. Friedrich, Bärgasse.

Glycerin-Mandelkleie

vorzüglich geeignetes **Waschmittel** zur Erlangung einer zarten, weißen Haut, in Carton zu 30 u. 60 ₰ nur bei
Gr. Ulrichstraße 6. F. A. Patz.

Familien-Nachrichten.

Nach zweitägigem Kranksein starb gestern Abend plötzlich und unerwartet mein lieber Mann, unser herzensguter sorgsamer Vater, Schwieger- u. Großvater, Bruder, Onkel und Schwager

Friedrich Seipt

in seinem vollendeten 70. Lebensjahre.
Dies zeigt tiefbetrübt an
im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Fr. Seipt.
Halle a/S., den 3. Juli 1900.

Unsere liebe Mutter,

Frau Therese Trabert

ist heute Morgen am Herzschlag im vollendeten 83. Lebensjahre sanft entschlafen.

Die Hinterbliebenen.
Halle a/S., den 3. Juli 1900.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 4¼ Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Etwaige Kranzspenden erbitten an E. Trabert, Alter Markt 6.

Todes-Anzeige.

Gestern Morgen 6 Uhr starb in Crimmitschau nach kurzer Krankheit meine inniggeliebte Tochter **Elsa** im Alter von 14½ Jahren.

Die schwergeprüfte Mutter
Louise Oelschläger.
Unterplan 2.
Halle a/S., den 4. Juli 1900.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 3 Uhr in Crimmitschau statt.

Danksagung.

Herzlichen Dank allen Denen, die den Sarg und das Grab unserer lieben, theuren, unvergeßlichen Mutter, Tochter, Schwester, Schwiegertochter u. Schwägerin, der so schnell entschlafenen

Wittwe Elise Beyer

so liebevoll mit Kränzen schmückten. Innigen Dank der wohllöbl. Bäcker-Innung und deren Gesangverein, sowie Herrn Archidiakonus Pfanne für die trostreichen Worte am Grabe.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme beim Begräbniß meiner mir viel zu früh dahin geschiedenen Gattin

Alma geb. Wels

spreche ich hierdurch meinen herzlichsten Dank aus.

Der trauernde Gatte
G. Kersten
nebst Kindern.
Schraplau, den 3. Juli 1900.

Danksagung.

Für die vielen Beweise der Theilnahme, welche uns beim Tode unseres theuren Vaters zu Theil geworden sind, sagen wir nur auf diesem Wege unsern tiefempfundenen Dank.

Die Familie Zenner.

Nachruf.

Am Sonntag Abend 7 Uhr wurde uns schnell und unerwartet im besten Mannesalter unser Kamerad, der Schlossermeister

Oscar Bärthold

durch den Tod entrissen.

Der biedere Charakter des Verblichenen, sowie sein reges Interesse an unserer Gesellschaft sichern ihm bei uns ein dauerndes ehrendes Andenken.

Die Pfälzer Colonie-Schützen-Gesellschaft.
J. A.: **H. Uhlig.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000705025/fragment/page=0004
DFG